

<http://www.derwesten.de/nachrichten/zeusmedienwelten/zeus/fuer-schueler/zeus-regional/wetter-und-herdecke/Peter-Pan-und-Feen-leben-doch-id3981157.html>

Theater

Trackback-URL

## Peter Pan und Feen leben doch

Wetter und Herdecke, 24.11.2010, Zeus-Reporterinnen



Premiere "Peter Pan - finding neverland"

**Wetter/Herdecke. Das Theaterstück „Pan – finding neverland“ überzeugt die Besucher in Wetter. Zwei Zeus-Reporterinnen haben sich mit Regisseurin des Stücks, Tine Hamm-Huckenbeck, darüber unterhalten.**

Vom 14. bis zum 20. November stand die Stadt Wetter/Ruhr im Rahmen von ‚Local Heroes‘ im Mittelpunkt der Aktivitäten um das Projekt „Kulturhauptstadt Europas 2010“. Von den weit über hundert Veranstaltungen und Ereignissen in unserer Stadt hat uns eines ganz besonders gefallen, nämlich das Theaterstück „Pan – finding neverland“. Nach einer erfolgreichen Aufführung haben wir mit der Regisseurin des Stücks, Tine Hamm-Huckenbeck, die auch gleichzeitig die Rolle der Mutter Mary Darling spielt, ein Interview geführt.

*Das Theaterstück „Pan - finding neverland“ wurde vom Koffertheater in Wetter produziert. Wie lange gibt es das Koffertheater schon?*

Das Koffertheater wurde vor 26 Jahren gegründet. Einige Gründungsmitglieder sind immer noch im Ensemble und treten regelmäßig auf.

*Es wirken neben erfahrenen Schauspielern auch eine Menge Kinder mit, die zum ersten Mal auf der Bühne stehen. Wie entstand die Idee dazu und wie wurden die Kinder überhaupt aufmerksam auf das Stück?*

Als wir im letzten Jahr unser 25-jähriges Jubiläum feierten, fiel uns auf, dass unsere jüngsten Mitglieder immerhin schon 30 Jahre alt waren. Wir haben lange überlegt, wie wir Kinder und Jugendliche für die Theaterarbeit interessieren könnten. Es entwickelte sich die Idee, Workshops anzubieten, an denen Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren kostenlos teilnehmen konnten. Man konnte zum Beispiel seine Stimme und seine Gestik/Mimik trainieren oder Bühnenkampf mit Fechten erlernen. Wer nicht gerne auf der Bühne stehen wollte, hatte die Möglichkeit, am Bühnenbild oder an den Kostümen mitzuarbeiten. Auch für die Bühnentechnik – wie Beleuchtung und Ton – fanden sich Interessenten.

*Wie hat denn die Zusammenarbeit zwischen Schauspielern und Kindern geklappt?*

Für mich war es eine neue Erfahrung. Es war manchmal etwas anstrengend, aber immer lebendig und emotional. Zum Schluss waren wir allesamt sehr stolz auf das, was wir erreicht haben. Manche Eltern haben uns auch berichtet, dass ihre Kinder durch ihre Mitarbeit eine ganze Menge mehr Selbstbewusstsein bekommen haben.

*Worum geht es in dem Stück?*

Es geht um zwei sehr gegensätzliche Figuren: Peter Pan, der Junge, der niemals erwachsen werden will und dem Freiheit alles bedeutet, und auf der anderen Seite Captain Hook, der die Jugend hasst und sich vor dem Alter fürchtet. Und dann ist da natürlich auch noch Wendy, ein Mädchen aus einem wohlbehüteten Elternhaus, das mit ihren beiden jüngeren Geschwistern Peter Pan nach Nimmerland folgt. Dort treffen sie auf Peters ‚verlorene Jungs‘, die gegen Hooks Piraten kämpfen und dabei jede Menge Abenteuer erleben. Und es ist auch ein wenig Liebe und Eifersucht mit im Spiel. Aber mehr wird nicht verraten.

*Ich habe mitbekommen, dass bei der heutigen Aufführung viele Zuschauer die Kostüme und das Bühnenbild gelobt haben. Wurden die Requisiten selbst hergestellt?*

Ja, sie wurden unter Leitung der Kostümbildnerin Anna Hörling komplett selbst angefertigt.

*War es schwer Regie zu führen und gleichzeitig eine Rolle zu spielen?*

Nein, das hat eigentlich ganz gut geklappt, auch weil meine Rolle nicht so umfangreich war. Die Regiearbeit stand für mich klar im Vordergrund. Die Rolle hat mir übrigens besonders viel Spaß gemacht, weil meine eigene kleine Tochter an meiner Seite mitgespielt hat.

*Wie viele Vorstellungen von „Pan – finding neverland“ wird es noch geben?*

Im November treten wir noch einmal auf, im Dezember und Januar können uns die Zuschauer dann noch insgesamt neunmal erleben. Die Termine findet man in der Zeitung und auch im Internet ([www.pan2010.de](http://www.pan2010.de) oder [www.lichtburg-wetter.de](http://www.lichtburg-wetter.de)).

*Und was wünschst du dir noch für Pans Zukunft?*

Viele Zuschauer und das in deren Fantasien viele Piraten, Indianer und Feen leben können, denn: Wir glauben an Feen, ganz fest, ganz fest!

**Lynn Mirja Steg und Jana Richter, Klasse 8c, Geschwister-Scholl-Gymnasium**